Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

bmbwf.gv.at

BMBWF - Präs/7b (Personalangelegenheiten UG 31; Allgemeines Personalrecht der Universitäten und Auszeichnungsangelegenheiten)

Geschäftszahl: 2022-0.111.923

Öffentliche Ausschreibung

einer Planstelle in der Fachabteilung IT&GIS
an der Geologischen Bundesanstalt
gemäß § 20 Abs. 1 des Ausschreibungsgesetzes 1989, BGBl. Nr. 85, idgF

Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist an der Geologischen Bundesanstalt, Fachabteilung IT&GIS, eine Planstelle ehestmöglich zu besetzen.

In den Aufgabenbereich dieses Arbeitsplatzes fallen insbesondere:

- Planung, Installation, Konfiguration und Betreuung der Netzwerkinfrastruktur, von Routern, Switches, Firewall, VPN und UTM Gateways sowie von WAN, LAN, W-LAN Umgebungen
- Implementation von Security Lösungen im Netzwerkbereich
- Betreuung der Sicherheitseinrichtungen im Netzwerkbereich (Risiko- und Bedrohungsanalyse, Entwicklung der Lösungen)
- Dokumentation, Monitoring und Reporting
- Second-Level-Support, Störungsanalyse und Störungsbehebung

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Planstelle sind:

1. Zumindest eine IT-fachspezifische HTL-Ausbildung, IT-spezifischer Hochschulabschluss wünschenswert; zumindest dreijährige, der Ausbildung entsprechende praktische Berufserfahrung in der Netzwerktechnik erwünscht
2. Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Netzwerke (LAN, WAN, W-LAN), Routing & Switching, TCP/IP, VPN, UTM, Firewall

3. Kenntnisse der Administration von Routern, Switches, Firewall, VPN und UTM
4. Erfahrungen im Bereich Netzwerk- und Systemsecurity (802.1x/NAC/NAP)
5. Kenntnisse der Zertifikat- und Verschlüsselungstechnologien erwünscht
6. Vertrautheit mit Windows Server OS und Linux
7. Ausgezeichnete Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird darauf hingewiesen, dass auch Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle, in deren Bereich die Betrauung mit dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz wirksam werden soll, erwünscht sind.

Die Funktion ist der Verwendungsgruppe A2, Funktionsgruppe 5, bzw. der Entlohnungsgruppe v2, Bewertungsgruppe 4, zugeordnet.

Das Monatsentgelt für Vertragsbedienstete beträgt in der ersten Entlohnungsstufe brutto 2.702,30 Euro. Während der vierjährigen Ausbildungsphase beträgt das Entgelt brutto 2.167,60 Euro.

Der Monatsbezug der Beamtin bzw. des Beamten beträgt in der ersten Gehaltsstufe brutto 2.455,20 Euro. Während der Grundlaufbahn beträgt das Gehalt brutto 2.117,20 Euro.

Der Abschluss eines ADV-Sondervertrages wird in Aussicht gestellt. Das IT-Sonderentgelt beträgt derzeit mindestens 3.335,80 Euro (ADV-SV3).

Das Monatsentgelt bzw. der Monatsbezug erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige, mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen um diese Planstelle sind ausschließlich an bew-network@geologie.ac.at einzubringen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten

Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Beginn der Bewerbungsfrist: 7. März 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 30. September 2022

Wien, 23. Februar 2022
Für den Bundesminister:
MinR Mag. Harald Fasching

Elektronisch gefertigt